



Mit der „Parteitagsinitiative der FDJ“ wird dem Wunsch vieler bewährter Mitglieder des Jugendverbandes entsprochen, Kandidat unserer Partei zu werden. Die jungen Genossen, die hier mit der in einerfeierlichen Veranstaltung überreichten Kandidatenkarte die Kreisleitung Meinungen der SED verlasen, sind zum größten Teil Mitglieder von Jugendbrigaden und stehen an der Spitze ihrer Kollektive beim Lösen der anspruchsvollen Aufgaben der 80er Jahre.

Foto: FW/Rolf Kornmann

Die Leitungen der Grundorganisationen der Partei beschlossen dazu konkrete Vorhaben, so zum Beispiel im VEB Stickstoffwerk Piesteritz. In der Grundorganisation des VEB Gummiwerk Wittenberg fand eine Parteiaktivtagung zu den Aufgaben auf dem Gebiet der Jugendpolitik statt. Sekretäre der Kreisleitung führen regelmäßig in Jugendbrigaden das politische Gespräch. Besondere Aufmerksamkeit richten die Genossen in Wittenberg auf die Wirksamkeit der jungen Parteimitglieder in den Leitungen und Kollektiven der FDJ. 75 Prozent aller Sekretäre der Grundorganisationen der FDJ des Kreises (außer Oberschulen) sind Kandidaten oder Mitglieder der SED. Durch ihre vorbildliche Tätigkeit in den Kollektiven der FDJ erhielten sie bei den letzten Wahlen das Vertrauen ihrer Altersgefährten.

Wenn wir davon sprechen, daß kommunistische Erziehung in ihrem Kern Erziehung zur Treue gegenüber den Idealen des Kommunismus ist, dann bedeutet das, die Jugend vor allem mit dem vom IX. Parteitag beschlossenen Programm der SED vertraut zu machen und sie in jene Aufgaben einzubeziehen, die die 11. und die 12. ZK-Tagung für die Vorbereitung des X. Parteitages beschlossen. Dabei ist und bleibt die Qualität der täglichen politisch-ideologischen Arbeit, die Vertiefung des sozialistischen Klassenstandpunktes bei jedem jungen Menschen der Dreh- und Angelpunkt unseres Wirkens. In diesem Sinne heißt es in der Wahldirektive des Zentralkomitees: „Eine selbstverständliche Pflicht jedes Kommunisten ist es, mit der Jugend offen und verständnisvoll über alle Fragen zu sprechen, die unser Kampf um die Stärkung des Sozialismus und die Sicherung des Friedens aufwirft.“ Angesichts der zugespitzten internationalen Lage ist das eine wichtige Aufgabe. Gerade die FDJ-Wahlen sollten dazu genutzt werden, der Jugend die Politik der Hauptaufgabe als eine revolutionäre, sich aus dem ökonomischen

Offen über alle Fragen unseres Kampfes reden